

DIE LINKE.Kreistagsgruppe, Siegburg, Mühlenstr. 46, 53721 Siegburg

Herrn Landrat
Dr. Frithjof Kühn
Wilhelmplatz 1
53721 Siegburg

Michael Otter
Mitglied des Kreistages
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694863

dielinke@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 18.10.2010

Antrag zur Optionskommune Finanzierung

Sehr geehrter Herr Landrat,

für die Sitzung des Kreistages stellt die Kreistagsgruppe DIE LINKE zum TO Neuregelung SGB II folgenden Antrag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung:

Die noch zu benennende Einrichtung (Modell Optionskommune) wird angewiesen, keine Kürzungen bei Hartz IV-Empfängern, insbesondere bei den Unterkünften, vorzunehmen.

Der Kreistag stellt entsprechende Mittel bereit.

Begründung:

Das Hauptanliegen der Partei DIE LINKE ist, dass die geplanten Mehrausgaben für die Anschubfinanzierung und das Personal nicht zu Lasten der betroffenen Hart IV-Empfänger umgelegt werden.

In der Sachdarstellung der Vorlage DS-Nr. 2010/655 für den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Troisdorf am 21.09.2010 wird dargestellt, dass der Kreis durch die Optionskommune die so genannten Kosten für die Unterkunft der Betroffenen als Sparmaßnahme für den kommunalen Haushalt ansieht.

Ungeachtet dessen besteht ein starker Druck auf der einen Seite durch den Bund und das Land, und auf der anderen Seite durch die Städte und Gemeinden die Ausgaben im sozialen Bereich zu senken.

Darüber hinaus besteht mit einer verschuldensunabhängigen Haftung der Optionskommune für eine nicht rechtskonforme Verwendung von Bundesmitteln ein weiteres Finanzrisiko.

Mit sozialistischen Grüßen

Michael Otter
(Mitglied des Kreistages)